

Wien

Neue CIO ernannt

[27.03.2014] Die österreichische Stadt Wien hat eine neue Chief Information Officer (CIO). Ulrike Huemer tritt die Nachfolge von Johann Mittheisz an, der Ende 2013 in Pension ging.

Für die Informations- und Kommunikationstechnologie der österreichischen Bundeshauptstadt Wien zeichnet seit Mitte März dieses Jahres Ulrike Huemer verantwortlich. Sie übernimmt den Posten des Chief Information Officer (CIO) von Johann Mittheisz. Der IKT-Strategie der Wiener Stadtverwaltung seit dem Jahr 2005 war Ende des vergangenen Jahres in Pension gegangen. Den innovativen Weg der Wiener Stadtverwaltung soll die neue CIO fortsetzen. Die für Informations- und Kommunikationstechnologie zuständige Stadträtin Sandra Frauenberger erklärte: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ulrike Huemer als neue IKT-Strategin der Stadtverwaltung. Ein gemeinsames Ziel ist die weitere Entwicklung von Open Government und die Ausweitung der Open-Data-Nutzbarkeit.“ Der Open-Data-Katalog der Stadt Wien wird laufend erweitert. Ende März sollen etwa neue Datensätze aus den Bereichen Statistik und Verkehr hinzukommen.

(bs)

Stichwörter: Panorama, CIO, Wien, Österreich, International